

MKS AG: Erfolgreiche Beteiligung an der Computermesse Cebit

**Zwei Innovationspreise für
Software aus Friedrichshafen**

Das Häfler Softwareunternehmen MKS AG wurde für die Warenwirtschaftslösung MKS Goliath.NET während der Computermesse Cebit in Hannover mit zwei Auszeichnungen geehrt. Vorstand Michael Kempf sieht darin eine Bestätigung für sein marktführendes Softwareprodukt und für die Bedeutung des Unternehmens in der IT-Branche.

Friedrichshafen, März 2017 – Die Beteiligung als Aussteller an der Computermesse Cebit war auch in diesem Jahr für die Softwarefirma MKS AG aus Friedrichshafen wieder ein großer Erfolg. „Seit 15 Jahren präsentieren wir regelmäßig unsere marktführenden Warenwirtschaftslösungen für Unternehmen aller Branchen auf einem eigenen Ausstellungsstand in Hannover. In diesem Jahr konnten wir besonders gute Resultate mit unserem neuen ERP-System MKS Goliath.NET erzielen“, berichtet Vorstandsvorsitzender Michael Kempf. Das branchenunabhängige ERP-System, so Kempf weiter, unterstützt kleine, mittelständische, aber auch größere Unternehmen dabei, ihre Prozesse effizienter, ressourcenschonender und kostengünstiger zu verwalten. „Die Abläufe in der Unternehmensorganisation werden damit deutlich schneller, sicherer und sparen viel Geld“, sagt Kempf.

**Neue Kunden durch
Messebeteiligung**

Für den Chef des Häfler Softwareunternehmens ist die Cebit in Hannover ein wichtiger Multiplikator, um nicht nur mit vielen der bestehenden mittelständischen Industriekunden und Softwarehäusern in Kontakt zu bleiben beziehungsweise die Zusammenarbeit zu intensivieren, sondern vor allem auch um neue Kunden zu gewinnen. „In diesem Jahr haben wir sehr viele gute Kontakte zu Neukunden schaffen können.“ Außerdem nutzt der Firmenchef die Messe, um sich mit Kollegen anderer IT-Unternehmen, auch aus den großen Konzernen, auszutauschen.

**„Gütesiegel und Innovationspreis
eine besondere Verpflichtung“**

Worüber sich Kempf und sein Beraterteam während der Cebit besonders freuten, war die Überreichung zwei wertvoller Innovationspreise. So wurde das Häfler

Softwareunternehmen durch den Vizepräsidenten des Bundesverband IT-Mittelstand (BITMI), Martin Hubschneider, im Rahmen der Computermesse mit dem BITMI-Gütesiegel „Software Made in Germany“ geehrt. Mit diesem Qualitätssiegel weist der renommierte Mittelstandsverband auf die besonderen Werte deutscher Software hin, die laut BITMi für hundert Prozent Service, hundert Prozent Qualität und hundert Prozent Zukunft stehen. „Für uns ist das Gütesiegel nicht nur eine wertvolle Auszeichnung, sondern zugleich auch Verpflichtung gegenüber unseren Kunden und Partnern, auch in Zukunft optimale Qualität und sehr guten Service zu liefern“, führt Michael Kempf weiter aus, der damit zum vierten Mal für die MKS AG „und auch für meine Mitarbeiter“, diese Auszeichnung entgegennehmen konnte.

Eine weitere, in der IT-Branche hochgeschätzte Auszeichnung, erhielt die Softwareschmiede durch die Initiative Mittelstand überreicht. Der „Innovationspreis-IT Best of 2017“ wird leistungsstarken und vor allem innovativen IT-Unternehmen verliehen, deren Produktentwicklung über eine besondere Produkttiefe verfügt und Zukunftssicherheit garantiert. Zudem müssen erkennbarer Nutzen, zum Beispiel Effizienzsteigerung sowie Mittelstandseignung vorhanden sein. „Wir sind ein langjährig erfolgreiches mittelständisches Unternehmen, das sehr genau weiß, was Systemhäuser aller Größen und mittelständische Unternehmen aller Branchen benötigen, um für eine erfolgreiche digitale Zukunft gerüstet zu sein“, erklärt dazu Kempf.

Der Firmenchef des Häfler Unternehmens, das im Cebit-Fachhandelszentrum Planet Reseller ausstellte, wurde in diesem Jahr zu einem Live-TV-Interview der Fachzeitschrift Computer Reseller News eingeladen. Die Redaktion veranstaltet für ihr Medium CRN-TV täglich auf offener Bühne im Fachhandelszentrum mehrere Live-Interviews mit den Vorständen und Geschäftsführern der bekanntesten Informationstechnik- und Telekommunikationsunternehmen. So unter anderem mit IBM, Microsoft, Intel, Fujitsu, aber auch Branchenverbänden und der Messegesellschaft. MKS-Vorstand Michael Kempf betonte im Rahmen des Interviews die Bedeutung von ERP für den deutschen Mittelstand. So benannte er als die vier großen Trends in den Unternehmen Digitalisierung, Cloud, Mobilität und Business Intelligence. Kempf sieht bei der Digitalisierung in Deutschland noch Nachholbedarf. Der kleine Nachbar Belgien sei da schon weiter. Zudem betonte er, dass sich der ERP-Markt in den vergangenen Jahren stark gewandelt habe. „Früher hat man Software verkauft, installiert und vielleicht noch ein wenig Beratung geboten, heute ist der Hersteller gleichzeitig ein Unternehmensberater und Dienstleister.“ Und: Das Thema ERP sei zwar im Mittelstand angekommen, dennoch gebe es noch Luft nach oben, erklärt Kempf weiter. 60 Prozent der KMUs hätten zwar entsprechende Software, oft handele es sich dabei aber um Insellösungen. Um die Akzeptanz weiter zu erhöhen, biete MKS im Vorfeld kostenfreie Schulungen an, damit man den Kunden auf Augenhöhe begegnen könne.

Über die MKS Software Management AG:

Die MKS Software Management AG wurde im Jahr 1999 gegründet. Kernprodukt ist das Warenwirtschaftssystem MKS Goliath.NET. Vom Stammsitz in Friedrichshafen am Bodensee und einem deutschlandweiten Partnernetzwerk werden mehr als 9.000 Anwender betreut.

Die ganzheitliche Unternehmenssoftware MKS Goliath.NET vereint wertvolle Technologien wie ERP, CRM und DMS unter dem Dach einer zentralen Plattform. MKS Goliath.NET ist ein skalierbares, hochwertiges und branchenübergreifend einsetzbares Warenwirtschaftssystem.

Die Systemhaus-Edition ist führend im Segment "Warenwirtschaft für Systemhäuser". Weitere Branchenlösung wie MKS Production, MKS Food, MKS Copy & More sowie die flexible Business-Edition runden das Produktportfolio ab. Permanente Weiterentwicklung entlang der Kundenanforderungen verspricht den Kunden eine zukunftssichere Investition.

Informationen für Leser

Tel.: +49 7541 3851-0
Fax: +49 7541 3851-960
E-Mail: willkommen@mks-ag.de
Web: www.mks-ag.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

MKS Software Management AG
Mikail Debreli
Marketing
Scheffelstraße 8
88045 Friedrichshafen
Tel: +49 7541 3851-40
Fax: +49 7541 3851-960
E-Mail: mikail.debreli@mks-ag.de

Sollten Sie diese Pressemitteilung redaktionell aufgreifen, freuen wir uns über den Link zu Ihrem Onlinebericht oder ein Belegexemplar der betreffenden Ausgabe.